

Bus- und Bahntarife steigen: Grünes Ticket bringt höhere Ermäßigungen!

Der Verkehrsverbund Bodo erhöht ab 1. August die Tarife, gleichzeitige Steigerung des Rabatts auf 30% für die „Grüne Karte“.

Die Mobilität im Bodo-Verbundgebiet steht vor einer wichtigen Veränderung, da die Tarife für Bus und Bahn ab dem 1. August um durchschnittlich 7,9 Prozent angehoben werden. Doch trotz dieser Erhöhung werden die Nutzer der „Grünen Karte“ nicht belastet; stattdessen steigt der Rabatt für diese Fahrgäste von 25 auf 30 Prozent. Dies stellt einen interessanten Schritt dar, der die wichtigen Themen der Erschwinglichkeit und Zugänglichkeit im öffentlichen Nahverkehr aufgreift, insbesondere in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten.

Auswirkungen auf die Fahrpreise und Ermäßigungen

Konkret wird der Preis für eine Einzelfahrt eines Erwachsenen innerhalb einer Tarifzone des Bodo nach der Anpassung von 2,70 Euro auf 2,90 Euro steigen, wenn Tickets am Automaten oder beim Buspersonal erworben werden. Für die Nutzer der „Grünen Karte“ oder der E-Card bleibt der Ticketpreis jedoch erfreulicherweise bei 2,05 Euro, was die Erhöhung der allgemeinen Tarife weitgehend ausgleicht. Hier wird deutlich, wie wichtig die „Grüne Karte“ für viele Menschen ist, um weiterhin günstig im Nahverkehr reisen zu können.

Digitalisierung der Angebote als

Zukunftsprojekt

Das Stadtwerk am See verfolgt mit dieser Maßnahme nicht nur die Herausforderung von Tarifierpassungen, sondern geht auch neue Wege in der Digitalisierung seines Angebots. Die „Grüne Karte“ ist für alle Bürger zugänglich, unabhängig davon, ob sie Kunden des Stadtwerks sind oder nicht. Dies könnte zu einer höheren Nutzerakzeptanz und darüber hinaus den regionalen Verkehr nachhaltig stärken. Die Bereitschaft, auch digitale Lösungen zu fördern, ist ein Zeichen der Zeit, das die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs mitgestaltet.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Anpassung der Tarife und die Erhöhung der Rabatte für die „Grüne Karte“ sind entscheidende Schritte, um die Mobilität der Gemeinschaft aufrechtzuerhalten und die Menschen in der Region zu unterstützen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es von großer Bedeutung, dass der öffentliche Nahverkehr für die Bürger erschwinglich und attraktiv bleibt. Mit diesen Initiativen wird nicht nur die Lebensqualität gefördert, sondern auch ein Beitrag zur Reduzierung des Individualverkehrs und damit zur Verbesserung der Umwelt geleistet.

Für weitere Informationen zur „Grünen Karte“ stehen die Nutzer unter www.gruenekarte.de zur Verfügung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de